

**Einwohnergemeinde
4552 Derendingen**

Jahresrechnung 2016



Am Ort des ehemaligen Landhauses sieht man
nun die Residenz Viva Grützbach seit dem Jahr 2014

Gemeinderat

11. Mai 2017

Gemeindeversammlung

19. Juni 2017

Bericht und Antrag

Bericht des Leiters Finanzen und Steuern

Überblick

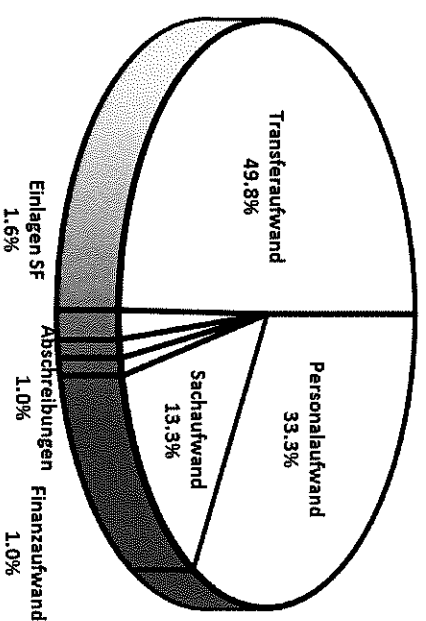
Die Jahresrechnung 2016 ist zum ersten Mal nach den Vorschriften von HRM2 erstellt worden. Materiell mussten folgende Bereiche zum Übergang von HRM1 zu HRM2 neu beurteilt werden:

Die Aktivierungsgrenze zur Investitionsrechnung erhöht sich von bisher Fr. 50,000 auf neu Fr. 75,000.

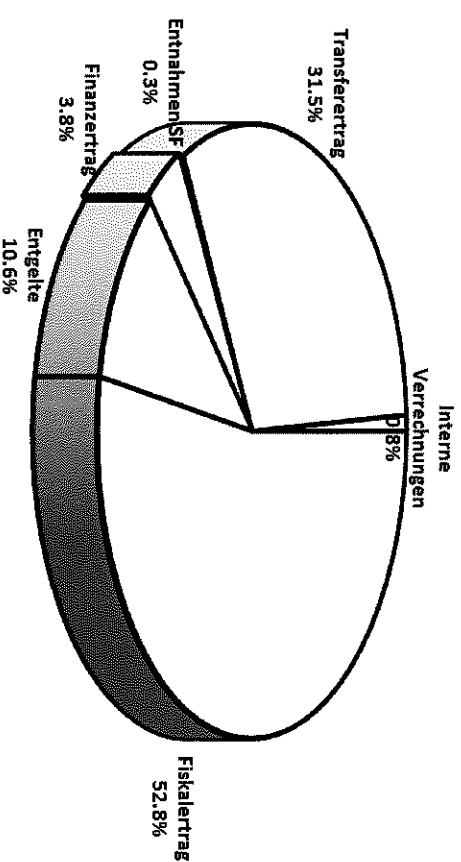
Die Sachanlagen Finanzvermögen wurden auf ihren effektiven Wert aufgewertet und die Bewertungskorrekturen erfolgen in den Passiven unter „Neubewertungsreserve Finanzvermögen“. Neu werden die Investitionen in einer Anlagebuchhaltung geführt und nach Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Anlagebuchhaltung beinhaltet auch das Inventar sämtlicher Sachanlagen im Finanzvermögen. Die Formvorschriften durch das Amt für Gemeinden führen dazu, dass der Umfang der Jahresrechnung unter HRM2 ein Vielfaches höher ausfällt als noch unter HRM1. Damit die Papierflut trotzdem nicht allzu hoch wird, haben wir darauf verzichtet, vorgeschriebene Blätter des Anhangs einzubinden, wenn diese keinen Inhalt aufweisen. An deren Stelle haben wir im Inhaltsverzeichnis diese Blätter als „KEINE“ bezeichnet. Die Liegenschaften Finanzvermögen sind in der Anlagebuchhaltung aufgeführt.

Graphiken

ARTENGLIEDERUNG AUFWAND IN % ERFOLGSRECHNUNG



ARTENGLIEDERUNG ERTTAG IN % ERFOLGSRECHNUNG



Erläuterung zum abgeschlossenen Rechnungsjahr

Erfolgsrechnung

Es liegt eine vom Ergebnis viel bessere als budgetierte Jahresrechnung vor. Die Rechnung verzeichnet einen Ertragsüberschuss von Fr. 3,965 Mio., was zum budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 107,400 einer Besserstellung von Fr. 3,857 Mio. entspricht. Wieso eine solche Differenz ?

Kurz und bündig erklärt, befindet sich diese Differenz in folgenden 4 Funktionsbereichen:

1. **Bildung:** Es gab weniger Sonderschüler, weniger Lohnkosten beim Kindergarten und Primarschüler und bei den Abschreibungen altes Verwaltungsvermögen von insgesamt rund Fr. 800,000. Hingegen fällt die Musikschülerpauschale nach HRM2 nun im Rechnungsjahr an und nicht mehr wie im HRM1 im Folgejahr. So erhielten wir die Schülerpauschale aus den Jahren 2015+2016, was ca. Fr. 200,000 Mehreinnahmen ergibt.
 2. **Verkehr:** Bedeutend weniger Unterhalt bei den Strassen und Brücken, kleinerer Beitrag beim ÖV und auch kleinere Abschreibungen im alten Verwaltungsvermögen infolge zusätzlicher Abschreibungen im Vorjahr, was insgesamt Fr. 400,000 Minderkosten bedeutete.
 3. **Umwelt und Raumordnung:** Unterhalt Tiefbauten, Wasserbau, Planungen, Projektierungen und Abfuhrkosten Abfall allgemein ergaben Minderkosten von insgesamt Fr. 690,000.
 4. **Finanzen und Steuern:** Deutliche Steuer-Mehreinnahmen bei den juristischen Personen, Quellen- und Grundstückgewinnsteuern sowie der Verkauf einer Gemeindeligenschaft im Finanzvermögen haben die budgetierten Einnahmen um Fr. 1.8 Mio. übersteigen lassen.
- Diese 4 Bereiche zusammengezählt ergibt diese Besserstellung des Rechnungsjahres 2016.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoinvestitionen von Fr. 2,85 Mio. deutlich tiefer ab als mit Fr. 4,64 Mio. budgetiert, was einer Besserstellung von Fr. 1.79 Mio. entspricht.

Hier wurden vor allem im **Verkehr** bei den Gemeindestrassen rund Fr. 800,000 nicht ausgeschöpft.

Bei der **Abwasserbeseitigung** wurde bei den Ausgaben Fr. 250,000 nicht investiert und der budgetierte Einnahmeüberschuss war um eine halbe Million Franken tiefer als veranschlagt.

Bilanz

Die **Aktiven** erhöhen sich bei den Sachanlagen Finanzvermögen um Fr. 4,7 Mio. infolge der Aufwertung nach HRM2.

Die Sachanlagen Verwaltungsvermögen erhöhen sich um die getätigten Investitionen und vermindern sich um die planmässigen und zusätzlichen Abschreibungen.

Bei den **Passiven** reduzieren sich die langfristigen Verbindlichkeiten um die Rückzahlung der abgelautenen Festhypothek um Fr. 2,5 Mio. und betragen somit noch Fr. 8,5 Mio.

Neu musste infolge der Neubewertungen der Sachanlagen Finanzvermögen eine Neubewertungsreserve mit dem aufgewerteten Betrag im Eigenkapital gebildet werden.

Der Ertragsüberschuss wird bis zum erlaubten Anteil für zusätzliche Abschreibungen verwendet und der Restbetrag ins Eigenkapital verbucht.

Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget

Die grösseren Abweichungen zum Budget sind bei jedem Bereich in der detaillierten Erfolgsrechnung separat zusammengefasst, begründet und mit dem über- oder unterschrittenen Betrag aufgeführt.

Der Leiter Finanzen und Steuern



Peter Weibel

BESTÄTIGUNGSBERICHT DER AUSSENSTEHENDEN REVISIONSSTELLE

An die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Derendingen

Bestätigungsbericht der aussenstehenden Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2016

Als Revisionsstelle der Einwohnergemeinde Derendingen, haben wir die per 31.12.2016 abgeschlossene Jahresrechnung 2016, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang im Sinne der kantonalen Gesetzgebung nach § 156 (GG) geprüft.

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung und Umsetzung des internen Kontrollsystems (IKS) sowie die Einhaltung des Rechnungslegungsmodells nach den Vorgaben des zuständigen Departements.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Die Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung der Sicherheit, dass die Jahresrechnung frei von falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität bei vorgenommenen Schätzungen sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erarbeiteten Prüfungshinweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Im Zusammenhang mit der Einführung von HRM2 haben wir folgende ausserordentliche Prüfungshandlungen vorgenommen:

- Vollständige und richtige Anwendung des Rechnungslegungsmodells HRM2.
- Bilanzübernahme HRM1 zu HRM2 inkl. notwendige Umgliederungen, insbesondere die Neuzuteilung von Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.
- Neubewertung per 01.01.2016 Finanzvermögen nach den Vorgaben des Kantons mit Bildung einer Neubewertungsreserve.

Aufgrund unserer Prüfungen bestätigen wir

- dass die Umstellung auf den Kontenplan HRM2, die Bilanzübernahme vom 31.12.2015 auf den 01.01.2016 vollständig und richtig erfolgt ist,
- ferner bestätigen wir, dass die für Neubewertung des Finanzvermögens angewandten Bewertungsmethoden richtig und vollständig dokumentiert sind, und dass die sich aus der Neubewertung ergebenden Neubewertungsreserven per 01.01.2016 von CHF 4'837'466.00 erfolgsneutral verbucht sind.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.2016 abgeschlossene Rechnungsjahr 2016 den kantonalen und kommunalen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass wir als aussenstehende Revisionsstelle die kantonalen Bestimmungen zur Befähigung erfüllen.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2016 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'351'100.00 (nach Vornahme der Zusatzabschreibungen von CHF 2'614'000.75) zu genehmigen.

Solothurn, 17. Mai 2017

BDO AG

Jürg Krebs

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Remo Rüfenacht

Leitender Revisor

Zugelassener Revisor

Beschluss und Antrag

1 Nachtragskredite

1.1 Dringliche Nachtragskredite zur Kenntnisnahme

5220.3631.01 Beiträge an Kanton EL zur IV	Fr. 144'463.90
5320.3631.01 Beiträge an Kanton EL zur AHV	Fr. 139,147.25
5720.3637.01 Beiträge an private Haushalte Sozialhilfeleistungen	Fr. 379,663.90
5726.3637.10 Beiträge an Asylanten	Fr. 270,717.10
5726.3637.11 Beiträge an Flüchtlinge	Fr. 376,166.10
Diverse Investitionsobjekte mit Rahmenkredit ohne Budget	Fr. 326'260.40

1.2 Ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung

Keine

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, diese Nachtragskredite zu genehmigen.

2 Jahresrechnung

2.1 Allgemeiner Haushalt

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	Fr.	34'654'666.95
Gesamtertrag	Fr.	38'619'767.70
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-) v/	Fr.	3'965'100.75
vor Gewinnverwendung		
zusätzliche Abschreibungen	Fr.	2'614'000.75
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-) n/	Fr.	1'351'100.00
nach Gewinnverwendung		

Investitionsrechnung

Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	3'537'201.45
Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	687'955.35
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	2'849'246.10

Bilanz

Bilanzsumme	Fr.	33'709'214.81
--------------------	------------	----------------------

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Durch den Ertragsüberschuss erhöht das **Eigenkapital** auf **Fr. 5'351,100.**

2.2 Spezialfinanzierungen

Abwasserbeseitigung	Ertragsüberschuss	Fr.	325'264.05
Abfallbeseitigung	Aufwandüberschuss	Fr.	47'734.59

Der Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss der beiden Spezialfinanzierungen wird dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen / belastet.
Durch diese Ergebnisse ergeben sich folgende zweckgebundene Eigenkapitalien:

Abwasserbeseitigung	Verpflichtung (+) / Vorschuss (-)	Fr.	3'722'771.39
Abfallbeseitigung	Verpflichtung (+) / Vorschuss (-)	Fr.	79'826.46

2.3 Neubewertung Finanzvermögen per 1.1.16

Die Liegenschaften des Finanzvermögens wurden mit Einführung der neuen Rechnungslegung (HRM2) aufgrund der kantonalen Vorgaben neu bewertet. Aus dieser Neubewertung resultiert ein Saldo in der Höhe von **Fr. 4,837,466** (vgl. Übersicht Anhang AO.1 - Neubewertung Finanzvermögen Rekapitulation). Dieser Aufwertungssaldo wurde per 1.1.2016 dem Konto Neubewertungsreserve zugewiesen. Die Einhaltung der Vorgaben zu den kantonalen Bewertungsrichtlinien wurden von der Revisionsstelle überprüft und für richtig befunden. Mit der Beschlussfassung der Jahresrechnung genehmigt die Gemeindeversammlung die Neubewertung des Finanzvermögens gemäss Angaben und Bilanzierung in der vorliegenden Rechnungsablage.

2.4 Das Prüfungsorgan (Rechnungsprüfungskommission/Revisionsstelle) hat die vorliegende Jahresrechnung geprüft und beantragt dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung, diese zu genehmigen.

3 Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2016 der EG Derendingen zu genehmigen.

4552 Derendingen, 19. Juni 2017

EINWOHNERGEMEINDE DERENDINGEN

Der Gemeindepräsident

Die Leiterin Administration



Kuno Tschumi



Beatrice Müller

Jahresrechnung - Finanzbericht

Finanzierung	Kontendefinitionen	Jahresrechnung 2016	Budget 2016	Jahresrechnung 2015
Finanzierung				
+	Ertragsüberschuss	9000		
-	Aufwandüberschuss	9001	107'400.00	
+	Betriebsgewinne (Einlagen in Spezialf. EK)	3510 (ohne 3510.10)	639'670.00	244'231.73
-	Betriebsverluste (Entnahmen aus Spezialf. EK)	4510 (ohne 4510.10)	-165'510.00	-16'955.73
+	Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	33, 364, 365, 366, 383, 387		
+	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	350, 3511, 3510.10	741'030.00	3'159'809.69
-	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	450, 4511, 4510.10	125'520.00	251'650.75
+	Einlagen in das Eigenkapital	389	-27'650.00	-1'004.85
-	Entnahmen aus dem Eigenkapital	489		
Selbstfinanzierung				
		4'717'481.05	1'420'460.00	3'637'731.59
-	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-2'849'246.10	-3'931'980.00	-2'040'797.90
	Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)	1'868'234.95	-2'511'520.00	1'596'933.69
	Selbstfinanzierungsgrad (in %)	165.57	36.13	178.25

Selbstfinanzierung:

Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode

Selbstfinanzierungsgrad:

Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein. Bei einem Wert von über 100 % können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung. Über 100 % sehr gut, 80 - 100 % gut, 50 - 80 % genügend

0 - 50 % ungenügend <0 % sehr schlecht.

Finanzierung	Kontendefinitionen	Jahresrechnung 2016	Budget 2016	Jahresrechnung 2015
Finanzierung allgemeiner Haushalt				
+	Ertragsüberschuss	9000		
-	Aufwandüberschuss	9001		
+	Betriebsgewinne (Einlagen in Spezialf. EK)	3510 (ohne 3510.10)	3'671.25	99'325.03
-	Betriebsverluste (Entnahmen aus Spezialf. EK)	4510 (ohne 4510.10)	-35'750.00	
+	Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	330, 332, 364, 365, 366, 383,		
+	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	350, 3511, 3510.10	2'893'827.79	741'030.00
-	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	450, 4511, 4510.10	-19'491.75	3'159'809.69
+	Einlagen in das Eigenkapital	389	-27'650.00	-1'004.85
-	Entnahmen aus dem Eigenkapital	489		
Selbstfinanzierung				
		4'229'107.29	785'030.00	3'258'129.87
-	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-3'004'899.35	-4'636'980.00	-2'151'823.65
Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)				
		1'224'207.94	-3'851'950.00	1'106'306.22
Selbstfinanzierungsgrad (in %)				
		140.74	16.93	151.41

Finanzierung	Kontendefinitionen	Jahresrechnung 2016	Budget 2016	Jahresrechnung 2015
Finanzierung Abwasserbeseitigung				
+	Betriebsgewinne (Einlagen in Spezialf. EK)	3510 (ohne 3510.10)	325'264.05	639'670.00
-	Betriebsverluste (Entnahmen aus Spezialf. EK)	4510 (ohne 4510.10)		144'906.70
+	Aufwand für Abschreibungen und Werberichtigungen	330, 332, 364, 365, 366, 383,	55'191.05	
+	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	350, 3511, 3510.10	210'844.30	125'520.00
-	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	450, 4511, 4510.10	-55'191.05	251'650.75
+	Einlagen in das Eigenkapital	389		
-	Entnahmen aus dem Eigenkapital	489		
Selbstfinanzierung				
		536'108.35	765'190.00	396'557.45
-	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-55'191.05		
Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)				
		480'917.30	765'190.00	396'557.45
Selbstfinanzierungsgrad (in %)				
		971.37		

Finanzierung		Kontendefinitionen	Jahresrechnung 2016	Budget 2016	Jahresrechnung 2015
Finanzierung Abfallbeseitigung					
+	Betriebsgewinne (Einlagen in Spezialf. EK)	3510 (ohne 3510.10)			
-	Betriebsverluste (Entnahmen aus Spezialf. EK)	4510 (ohne 4510.10)	-47'734.59	-129'760.00	-16'955.73
+	Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	330, 332, 364, 365, 366, 383,			
+	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	350, 3511, 3510.10			
-	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	450, 4511, 4510.10			
+	Einlagen in das Eigenkapital	389			
-	Entnahmen aus dem Eigenkapital	489			
Selbstfinanzierung			-47'734.59	-129'760.00	-16'955.73
-	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen				
Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)			-47'734.59	-129'760.00	-16'955.73
Selbstfinanzierungsgrad (in %)					

Erfolgsrechnung

Aufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)

	Jahresrechnung 2016		Budget 2016		Jahresrechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung Nettoergebnis	3'119'888.62	422'655.64 2'697'232.98	3'380'350	452'050 2'928'300	2'992'480.45	428'041.55 2'564'438.90
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Nettoergebnis	943'306.95	773'018.20 170'288.75	888'810	757'090 131'720	939'856.29	732'999.11 206'857.18
2 Bildung Nettoergebnis	13'589'919.48	2'225'008.05 11'364'911.43	12'872'790	2'032'720 10'840'070	12'557'745.25	4'870'911.10 7'686'834.15
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Nettoergebnis	269'444.95	19'346.00 250'098.95	320'980	17'800 303'180	245'147.45	17'160.00 227'987.45
4 Gesundheit Nettoergebnis	687'291.75	687'291.75	746'410	746'410	726'569.05	726'569.05
5 Soziale Sicherheit Nettoergebnis	12'990'788.39	7'747'168.71 5'243'619.68	12'057'450	6'774'200 5'283'250	11'688'165.48	6'821'044.12 4'867'121.36
6 Verkehr Nettoergebnis	2'482'323.25	149'965.50 2'332'357.75	1'808'140	168'000 1'640'140	1'368'763.96	156'218.50 1'212'545.46
7 Umweltschutz und Raumordnung Nettoergebnis	1'926'745.40	1'762'355.30 164'390.10	2'614'400	2'237'350 377'050	1'749'312.85	1'544'718.75 204'594.10
8 Volkswirtschaft Nettoergebnis	161'455.60	113'336.75 48'118.85	151'990	120'000 31'990	150'329.85	110'320.19 40'009.66
9 Finanzen und Steuern Nettoergebnis	1'097'603.31 22'958'310.24	25'406'913.55	1'191'260 22'282'110	23'580'770	6'070'686.29 17'736'957.31	23'807'643.60
Total Aufwand / Ertrag	37'268'767.70	38'619'767.70	36'032'580	36'139'980	38'489'056.92	38'489'056.92
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	1'351'000.00		107'400			
Total	38'619'767.70	38'619'767.70	36'139'980	36'139'980	38'489'056.92	38'489'056.92

Erfolgsausweis		Jahresrechnung 2016	Budget 2016	Jahresrechnung 2015
ERFOLGSRECHNUNG EINWOHNERGEMEINDE GESAMT				
Betrieblicher Aufwand				
30	Personalaufwand	1'140'551.15	1'171'5410	1'279'397.53
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'577'930.89	5'746'600	4'591'168.29
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	335'018.09	741'030	3'159'809.69
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	539'779.60	765'190	495'882.48
36	Transferaufwand	17'120'965.41	16'384'730	16'759'285.52
39	Interne Verrechnungen	327'568.50	342'650	312'145.95
	Total Betrieblicher Aufwand	34'304'813.64	35'695'610	38'112'269.46
Betrieblicher Ertrag				
40	Fiskalertrag	20'402'171.10	19'155'800	18'880'770.52
41	Regalien und Konzessionen		-	
42	Entgelte	4'111'643.90	3'250'700	5'008'603.09
43	Verschiedene Erträge	122'417.39	193'160	10'653.65
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	12'180'855.66	12'029'760	17'960.58
46	Transferertrag	327'568.50	342'650	13'057'114.75
49	Interne Verrechnungen			312'145.95
	Total Betrieblicher Ertrag	37'144'656.55	34'972'070	37'287'248.54
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		2'839'842.91	-723'540	-825'020.92
34	Finanzaufwand	349'853.31	336'970	376'787.46
44	Finanzertrag	1'475'111.15	1'167'910	1'201'808.38
	Ergebnis aus Finanzierung	1'125'257.84	830'940	825'020.92
Operatives Ergebnis		3'965'100.75	107'400	
38	Ausserordentlicher Aufwand	2'614'000.75		
48	Ausserordentlicher Ertrag			
	Ausserordentliches Ergebnis	-2'614'000.75		
Jahresergebnis Erfolgsrechnung		1'351'100.00	107'400	

Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)

Erfolgsausweis

Jahresrechnung 2016

Budget 2016

Jahresrechnung 2015

ERFOLGSRECHNUNG ALLGEMEINER HAUSHALT

Betrieblicher Aufwand

30	Personalaufwand	11'391'465.60	11'699'830	12'721'481.28
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'015'516.49	4'927'800	4'066'147.49
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	279'827.04	741'030	3'667'431.59
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	3'671.25		99'325.03
36	Transferaufwand	16'662'425.71	15'905'960	16'347'495.77
39	Interne Verrechnungen	205'707.25	198'240	209'000.45

Total Betrieblicher Aufwand

32'558'613.34

33'472'860

38'641'716.09

Betrieblicher Ertrag

40	Fiskalertrag	20'402'171.10	19'155'800	18'880'770.52
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	2'717'941.74	1'902'700	3'643'790.07
43	Verschiedene Erträge			10'653.65
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	19'491.75	63'400	1'004.85
46	Transferertrag	11'970'011.36	11'324'760	12'946'089.00
49	Interne Verrechnungen	288'840.30	302'660	271'430.70

Total Betrieblicher Ertrag

35'398'456.25

32'749'320

35'753'738.79

Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit

2'839'842.91

-723'540

2'887'977.30

34	Finanzaufwand	349'853.31	336'970	352'287.46
44	Finanzertrag	1'475'111.15	1'167'910	1'201'808.38

Ergebnis aus Finanzierung

1'125'257.84

830'940

849'520.92

Operatives Ergebnis

3'965'100.75

107'400

3'737'498.22

38	Ausserordentlicher Aufwand	-2'614'000.75		
48	Ausserordentlicher Ertrag			

Ausserordentliches Ergebnis

-2'614'000.75

Jahresergebnis Erfolgsrechnung

1'351'100.00

107'400

Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)

Erfolgsausweis		Jahresrechnung 2016	Budget 2016	Jahresrechnung 2015
ERFOLGSRECHNUNG ABWASSERBESEITIGUNG				
Betrieblicher Aufwand				
30	Personalaufwand		200	60'202.90
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	168'285.25	327'300	148'746.30
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	55'191.05		
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	210'844.30	125'520	251'650.75
36	Transferaufwand	458'539.70	478'770	411'789.75
39	Interne Verrechnungen	65'893.25	93'410	55'947.25
	Total Betrieblicher Aufwand	958'753.55	1'025'200	928'336.95
Betrieblicher Ertrag				
40	Fiskalertrag			
41	Regalien und Konzessionen		920'000	946'147.15
42	Entgelte	979'381.60		
43	Verschiedene Erträge			
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	55'191.05	705'000	111'025.75
46	Transferertrag	210'844.30	39'870	40'570.75
49	Interne Verrechnungen	38'600.65		
	Total Betrieblicher Ertrag	1'284'017.60	1'664'870	1'097'743.65
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		325'264.05	639'670	169'406.70
34	Finanzaufwand			24'500.00
44	Finanzertrag			
Ergebnis aus Finanzierung				-24'500.00
Operatives Ergebnis		325'264.05	639'670	144'906.70
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis				
Jahresergebnis Erfolgsrechnung		325'264.05	639'670	144'906.70

Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)

Erfolgsausweis**Jahresrechnung 2016****Budget 2016****Jahresrechnung 2015****ERFOLGSRECHNUNG ABFALLBESEITIGUNG****Betrieblicher Aufwand**

30	Personalaufwand	12'085.55	15'380	12'293.35
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	394'129.15	491'500	376'274.50
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen			
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			
36	Transferaufwand			
39	Interne Verrechnungen	55'968.00	51'000	47'198.25

Total Betrieblicher Aufwand**462'182.70****557'880****435'766.10****Betrieblicher Ertrag**

40	Fiskalertrag			
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	414'320.56	428'000	418'665.87
43	Verschiedene Erträge			
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			
46	Transferertrag			
49	Interne Verrechnungen	127.55	120	144.50

Total Betrieblicher Ertrag**414'448.11****428'120****418'810.37****Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit****-47'734.59****-129'760****-16'955.73**

Finanzaufwand

Finanzertrag

Ergebnis aus Finanzierung**Operatives Ergebnis****-47'734.59****-129'760****-16'955.73**

Ausserordentlicher Aufwand

Ausserordentlicher Ertrag

Ausserordentliches Ergebnis**Jahresergebnis Erfolgsrechnung****-47'734.59****-129'760****-16'955.73**

Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)

Investitionsrechnung

Aufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Jahresrechnung 2016		Budget 2016		Jahresrechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung Nettoergebnis	1'981'737.35	1'981'737.35	2'250'000	2'250'000	1'148'632.55	1'148'632.55
2 Bildung Nettoergebnis	321'455.05	321'455.05	465'000	465'000		
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Nettoergebnis	183'293.10	183'293.10	220'000	220'000		
5 Soziale Sicherheit Nettoergebnis	1.00	1.00				
6 Verkehr Nettoergebnis	995'524.90	477'110.05	1'847'980	521'000	1'309'224.15	312'649.55
		518'414.85		1'326'980		996'574.60
7 Umweltschutz und Raumordnung Nettoergebnis	55'191.05	210'844.30	1'380'000	1'005'000	124'770.25	229'179.50
	155'653.25			375'000	104'409.25	
9 Finanzen und Steuern (Einnahmeüberschuss Abwasser) Nettoergebnis	210'844.30	210'844.30			111'025.75	111'025.75
Total Ausgaben / Einnahmen	3'748'045.75	687'954.35	6'162'980	1'526'000	2'693'652.7	541'829.05
Nettoinvestitionen (+) / Einnahmenüberschuss (-)		3'060'091.40		4'636'980		2'151'823.65
Total	3'748'045.75	3'748'045.75	6'162'980	6'162'980	2'693'652.70	2'693'652.70

Bilanz

Aktiven		01.01.2016	Zunahme	Abnahme	31.12.2016
Finanzvermögen					
FINANZVERMÖGEN					
100	Flüssige Mittel u. kurzfrist. Geldanlagen	3'447'111.93	48'622'464.77	50'854'293.44	1'215'283.26
101	Forderungen	8'946'234.08	51'195'315.02	49'589'935.90	10'551'613.20
102	Kurzfristige Finanzanlagen	3'028'620.95	4'281'133.50	3'021'242.15	4'288'512.30
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen				
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	10'100.00			10'100.00
107	Finanzanlagen	2'887'209.00	4'837'467.00	510'805.00	7'213'871.00
108	Sachanlagen FV	15'211.15	2.85	1'200.00	14'014.00
109	Forderungen ggü SF und Fonds im FK				
Total Finanzvermögen		18'334'487.11	108'936'383.14	103'977'476.49	23'293'393.76
Verwaltungsvermögen					
140	Sachanlagen VV	5'140'519.69	4'046'348.90	3'995'164.54	5'191'704.05
142	Immaterielle Anlagen	6'699.30		1'340.30	5'359.00
144	Darlehen				
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	5'000'001.00			5'000'001.00
146	Investitionsbeiträge	157'529.50	66'783.25	5'555.75	218'757.00
148	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen				
Total Verwaltungsvermögen		10'304'749.49	4'113'132.15	4'002'060.59	10'415'821.05
Total Aktiven		28'639'236.60	113'049'515.29	107'979'537.08	33'709'214.81

Bilanz

Passiven	01.01.2016	Zunahme	Abnahme	31.12.2016
Kurzfristiges Fremdkapital				
200 Laufende Verbindlichkeiten	2'635'264.22	36'631'916.40	35'490'138.65	3'777'041.97
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		5'000'000.00	5'000'000.00	
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	595'123.20	745'873.70	595'123.20	745'873.70
205 Kurzfristige Rückstellungen				
Total Kurzfristiges Fremdkapital	3'230'387.42	42'377'790.10	41'085'261.85	4'522'915.67
Langfristiges Fremdkapital				
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'1'000'000.00		2'500'000.00	8'500'000.00
208 Langfristige Rückstellungen				
209 Verbindlichk. ggü. SF u. Fonds im FK	45'480.85		20'494.60	24'986.25
Total Langfristiges Fremdkapital	1'1045'480.85		2'520'494.60	8'524'986.25
Total Fremdkapital	14'275'868.27	42'377'790.10	43'605'756.45	13'047'901.92
Eigenkapital				
290 Verpfl. (+), Vorschüsse(-) ggü. Spezialfin.	10'363'368.33	539'779.60	102'925.64	10'800'222.29
291 Fonds				
293 Vorfinanzierungen				
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen		4'837'466.00	327'475.40	4'509'990.60
299 Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	4'000'000.00	1'351'100.00		5'351'100.00
Total Eigenkapital	14'363'368.33	6'728'345.60	430'401.04	20'661'312.89
Total Passiven	28'639'236.60	49'106'135.70	44'036'157.49	33'709'214.81

Anhang

Neubewertung Bilanzpositionen im Finanzvermögen per 01.01.2016

Erstellungszeitpunkt Bewertung

1.1. - 31.12.2016

Bilanzübernahme per

01.01.2016

A0.1 Finanzvermögen Sachanlagen								
Konto-Nr.	HRM2 Sachgruppen Nr.	Bezeichnung	Fläche m2	GB-Nr.	Bestand HRM1 in Fr.	Wert aufgrund Neubewertung in Fr.	Saldo aus Neubewertung in Fr.	Neuwert Fr./m2
1023.12		Husmatt Gassacker/Hohheitsgebiet Luterbach	12096	1282		42'600.00	42'600.00	3.52
1023.13		Landparzelle Eisenbahndamm mit Waldanteil	1053	907	1.00	3'600.00	3'589.00	3.42
1023.18		Brünnelacker, Landwirtschaft	5691	1162	11'200.00	25'400.00	14'200.00	4.46
1023.31		Zliacker 1/3 Anteil, Landwirtschaft	2054	94	4'100.00	8'200.00	4'100.00	3.99
1023.00		Eichhof Gebiet Grütt, Landwirtschaft	4821	74	9'640.00	18'000.00	8'360.00	3.73
1023.01		DFH Pfeilstrasse 2	850	513	251'362.75	566'100.00	314'737.25	666.00
1023.03		Hauptstrasse 13 + 15	1309	698	533'500.00	425'000.00	-108'500.00	324.68
1023.05		DEFH Friedhof-/Eigerstrasse 22	1027	643	257'926.70	773'700.00	515'773.30	753.36
1023.06		EFH Steimmattstrasse 15	628	572	78'156.45	87'805.00	9'648.55	139.82
1023.07		Hauptstrasse 17, 17a + 17b	1939	699	750'000.00	642'125.00	-107'875.00	331.16
1023.08		Friedhofstrasse 33 + 33a	824	1042	152'939.90	234'146.00	81'206.10	284.16
1023.09		Schneinergasse 6	1000	644	60'769.20	196'000.00	135'230.80	196.00
1143.14		Elsässli	2630	Diverse	777'613.00	1'794'300.00	1'016'687.00	682.24
		Alterssiedlung/4 Mehrfamilienhäuser	5582	879	1.00	2'907'700.00	2'907'699.00	520.91
Saldo Neubewertungsreserve I					2'887'210.00	7'724'676.00	4'837'466.00	
Bestand Neubewertungsreserve per 1.1.2016							4'837'466.00	

Finanzkennzahlen

ab 2016								Richtwerte	
HRM2	HRM1								
2016	2015	2014	2013	2012	Mittelwert				
165.57%	178.05%	974.00%	-1024.99%	326.79%	123.88%		> 100%	mittel-/langfristig anzustreben	
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbstwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100%, können Schulden abgebaut werden.							80% - 100%	verantwortbare Neuverschuldung	
Mittelfristig sollte der SF-Grad im Durchschnitt gegen 100% sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.							50% - 80%	problematische Neuverschuldung	
							< 50%	grosse Neuverschuldung	

2016	2015	2014	2013	2012	Mittelwert
0.15%	0.52%	0.66%	0.72%	1.29%	0.67%

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.					
2016	2015	2014	2013	2012	Mittelwert
41280.95%	18850.20%	34896.68%	88278.95%	126279.10%	61917.18%
Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.					
2016	2015	2014	2013	2012	Mittelwert
-1'579	-656	-427	232	616	-363
Klassische Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde unter Einbezug der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen.					
2016	2015	2014	2013	2012	Mittelwert
-1'579	-656	-427	232	616	-363
Nettoschuld I pro Einwohner					
(Freiendkapital abzüglich Finanzvermögen)					
0 - 1'000					
geringe Verschuldung					
1'001 - 2'500					
mittlere Verschuldung					
> 200 %					
kritisch					

2016	2015	2014	2013	2012	Mittelwert
1'892	2'137	2'467	2'979	3'369	2'569

Bruttoschulden pro Kopf					
(Bruttoschulden pro Einwohner)					
keine					